

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

für die grüne Straße (XXXIX. Reservekorps): Insterburg, Grünheide,
für die blaue Straße (XXXX. Reservekorps): Rudczanny, Alt-Ukta,
Puppen,

für die lila Straße (5. Garde-Infanterie-Brigade): Szillen, (XX. Armeekorps): Ortelsburg, Willenberg, Neidenburg.

Ein Teil dieser Bahnhöfe mußte in ihren Gleis- und Rampenanlagen vorher erweitert werden, da die bestehenden Einrichtungen für derart umfangreiche Entladungen nicht ausreichten.

Um bei der starken Belegung des räumlich beschränkten Ausladegebietes Störungen im Abfluß des Leermaterials zu vermeiden, wurden für dessen Rückführung auf den Endstrecken genaue Anweisungen im Einvernehmen mit dem Eisenbahnzentralamt erteilt. Die Leerzüge der braunen, grünen und roten Bewegung sollten zur Ausnutzung von Lokomotiven und Personal auf denselben Transportstraßen zur Auflösung zurückgeführt werden. Von der blauen Strecke erfolgte zur Entlastung des Überganges bei Thorn ab Gofzlershausen die Führung über Laskowiz—Bromberg—Schneidemühl sowie von der lila Straße die Ablenkung von Schönsee über Fordon—Hohensalza—Gnesen; Weiterleitung und Auflösung fanden nach näherer Anordnung des Eisenbahnzentralamtes statt.

Abgesehen von vorübergehenden Störungen bei der Heranführung des XXI. Armeekorps (braun) infolge eines Betriebsunfalles bei Ronik, liefen die aus der Heimat und vom westlichen Kriegsschauplatz anrollenden Transporte überaus regelmäßig. So betrug die Zahl der auf dem Bahnhofe Marienburg abgefertigten Züge:

	braun XXI. Armeekorps	rot XXXVIII. Reservekorps	grün XXXIX. Reservekorps
bis Mitternacht vom 2. zum 3. Februar	34	20	19
" " " 3. " 4. "	64	40	38
" " " 4. " 5. "	90	60	59

Über den Ablauf der gesamten Bewegung im Aufmarschgebiet gewährt die Zahl der vom 3. bis 6. Februar auf den Zielbahnhöfen eingetroffenen Transporte einen Überblick. Es wurden entladen:

braun XXI. Armeekorps	rot XXXVIII. Reservekorps	grün XXXIX. Reservekorps	blau XXXX. Reservekorps	lila XX. Armeekorps
bis zum 3. Februar, 8 ^o vorm.:				
39 Züge	18 Züge	23 Züge	18 Züge	22 Züge
bis zum 4. Februar, 8 ^o vorm.:				
57 Züge	38 Züge	43 Züge	48 Züge	47 Züge